



Straumann

Neues biomimetisches Kompositmaterial

Straumann® XenoFlex ist ein biomimetisches Kompositmaterial, das dem nativen Knochen, in seiner grundlegenden biphasischen Zusammensetzung aus 10 Prozent Kollagen Typ 1 und 90 Prozent xenogenem Hydroxylapatit, ähnlich ist. Es hat vorteilhafte Handling-Eigenschaften und kann entsprechend der jeweiligen Defektsituation geformt werden. Der Kollagenanteil unterstützt die initiale Heilungs-

umgebung und die Bindung der Granula an den Defekt. Das Kollagen schafft die für die Knochenregeneration günstige Umgebung und wird nach wenigen Wochen abgebaut.



Nach der Rehydrierung nimmt Straumann® XenoFlex eine leicht schwammartige Konsistenz an, die eine einfache Handhabung und hervorragende Anwendungsmöglichkeiten bei Defekten ermöglicht. Die blutstillenden Ei-

genschaften der Kollagenfasern erleichtern die Adhäsion von Proteinen und Signalmolekülen aus dem Blut an die eingebetteten Granula, um die schnelle Osseointegration weiter zu verbessern. Die stabile langlebige Matrix gewährleistet Volumenstabilität und unterstützt die erfolgreiche Platzierung dentaler Implantate.

Straumann GmbH
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de/xenoflex

TAG Dental

Kortisonfreies Mundgel zur Schmerzlinderung



KLIRICH® PRO von TAG Dental ist ein kortisonfreies Mund- und Zahngel. Die Anwendung wird besonders bei chirurgischen Eingriffen mit Implantaten, typischen ulzerativen Entzündungen des Zahnfleisches, Geschwüren, nach Kürettage sowie bei präoperativer periodontaler Reinigung empfohlen. Die Mischung aus natürlichen Inhaltsstoffen wirkt entzündungshemmend, blutreduzierend und antimikrobiell. Das patentierte Gel ist in einer handlichen Spritzenform mit einem flexiblen Gingiva-Aufsatz sowie einem periodontalen gebogenen Aufsatz zur gezielten Applikation auf die entsprechende Wundstelle erhältlich. Durch die einfache Handhabung kann die zahnärztliche Behandlung zu Hause selbstständig vom Patienten weitergeführt werden.

Der Lieferumfang beinhaltet zwei Spritzen mit jeweils 3 ml des Gels sowie zwölf Applikatorspitzen zum Einmalgebrauch. Weitere Informationen zum Produkt gibt es auf www.itena-clinical.com

TAG Dental Systems GmbH
Tel.: 05237 8990633
www.tag-med.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Meoplast Medical

Neuartiges Implantatkonzept

Die Grundidee des Meoplast Implantatsystems ist es, maximal viele positive Eigenschaften der auf dem Markt befindlichen Implantatsysteme in einem Konzept zu vereinen und gleichzeitig dem Implantologen ein simpel handhabbares Instrumentarium für die tägliche Implantologie zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist es den Entwicklern gelungen, neue Eigenschaften zu konstruieren, die bisher auf dem Implantatmarkt noch nicht beschrieben wurden. Dazu gehört zum einen eine sogenannte „Knochenschäl-funktion“. Hierbei handelt es sich um speziell konstruierte Schneidkanten der Gewindefurchen, deren Winkel so gestellt wurden, dass beim Inserieren des Implantates Knochenspäne in einer definierten Größe von 120 µm vom Knochen des Bohrstollens abgeschält und durch die Drehbewegung entlang der Gewindefurchen zur Mitte des Implantat-körpers verdichtet werden. Dieser verdichtete autologe Knochen führt sowohl zur erhöhten Primärstabilität des Implantates als auch zu einer erhöhten Osteoinduktivität.



Die gesammelten Knochenspäne enthalten aufgrund ihrer Größe eine Vielzahl von vitalen Knochenzellen, die bei der Osseointegration als biologischer Startpunkt fungieren, da der Heilungsvorgang auf der Implantatoberfläche startet. Dieses osteoinduktive Potenzial beschleunigt und verbessert den Einheilungsvorgang. Eine weitere einmalige Funktion des Implantatsystems ist die sogenannte Dekomprimierungsfunktion. Das Meoplast Implantat besitzt drei vom Apex bis zur Implantatschulter verlaufende Gewindefurchen, die beim Inserieren in den Bohrstollen eingeschlossene Luft und kontaminierte Flüssigkeit ableiten. Dadurch entweichen bakterieller Speichel sowie Luft und es kommt nicht zu einer Verdrängung des Blutkoagulum durch Einpressen von Luft und Speichel.

Meoplast Medical GmbH
Tel.: 030 8093341-66
www.meoplast.com

Geistlich Biomaterials

Frühe Periostregeneration

Was auf den ersten Blick ähnlich erscheint, kann sich auf zellulärer Ebene im Augmentationsgebiet unterschiedlich auf das klinische Ergebnis auswirken. Aktuelle präklinische Studien zeigen, dass durch die unterschiedlichen Kollagenquellen und Aufbereitungsprozesse von Kollagenmembranen, die Gewebereaktion wesentlich beeinflusst werden kann.¹

Die GBR-Membran Geistlich Bio-Gide® beschleunigt die initiale Regenerationskinetik.² Aufgrund der reizlosen Integration unterstützt sie eine komplikationslose physiologische Wundheilung und Geweberegeneration. Während bei anderen untersuchten Kollagenmembranen eine entzündliche Degradation, infolge einer materialbedingten Fremdkörperreaktion, zum Membranabbau führte.³

Die Integration der Geistlich Bio-Gide® in das Gewebe fördert die Defektreduktion und gewährleistet dadurch höhere Implantatüberlebensraten. Eine Verwendung von Membranen mit einer verlängerten Standzeit ist demnach nicht notwendig und kann unter Umständen den physiologischen Heilungsprozess verzögern.



Integration der Geistlich Bio-Gide® ins Gewebe¹

Degradation einer Kollagenmembran mit Membranresten im Augmentat¹

VERSUS

Darstellung nach Prof. Dr. mult. S. Ghanaati und ZÄ S. Al-Maawi | Präklinische Studien

Monozyten

Makrophagen

Lymphozyten

Fibroblasten

Kollagen-Fibrillen

Multinukleäre Riesenzellen

Membranreste durch Abbau

¹ Al-Maawi S. et al., Seminars in Immunology, Volume 29, February 2017, Pages 49-61. (präklinisch)

Literatur beim Unternehmen erhältlich.

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
Tel.: 07223 9624-0
www.geistlich.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kulzer

Ausdauernd gegen Parodontitis

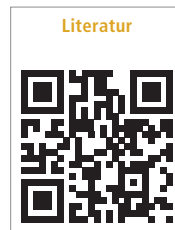
Die Hanauer Kulzer GmbH, seit 80 Jahren mit innovativen Lösungen für die Dentalbranche am Markt, liefert mit dem „Taschen-Minimierer“ Ligosan® Slow Release seit fast einem Jahrzehnt eine wegweisende Antwort auf Parodontitis. Das Lokalantibiotikum ergänzt die konventionelle, nichtchirurgische Standardtherapie bei Erwachsenen ab einer Taschentiefe von fünf Millimetern. Es basiert auf dem bewährten Wirkstoff Doxycyclin und erfasst die parodontalpathogenen Keime gleich zweifach wirksam sowohl antibiotisch als auch antiinflammatorisch. Neuartig ist die Darreichungsform des Lokalantibiotikums: Als fließfähiges Gel wird Ligosan® Slow Release ganz einfach mit einem handelsüblichen Applikator aus der Zylinderkartusche einmalig und direkt in die jeweilige Parodontaltasche eingebracht. Das sorgt für eine gute Patient compliance. Dank der speziellen patentierten Formel erhöht sich die Viskosität des Präparats in wässriger Umgebung, sodass der Wirkstoff



sicher in der Tasche verbleibt und dort über mindestens zwölf Tage zuverlässig und gleichmäßig abgegeben wird. Dies erfolgt nachweislich mit nur geringer systemischer Belastung.¹ Groß ist allerdings der Nutzen: Laut Studienergebnissen sind nach sechs Monaten eine höhere Reduktion der Taschentiefen und ein höherer Attach-

mentlevelgewinn zu verzeichnen als mit alleinigem Scaling and Root Planing.² Diese Ergebnisse konnten auch in einer großangelegten Anwendungsbeobachtung im niedergelassenen Bereich nachgewiesen werden.³ Zuverlässig, schonend und langfristig wirksam gegen Parodontitis – damit überzeugt der „Taschen-Minimierer“ Ligosan® Slow Release Anwender wie Patienten.

Fordern Sie jetzt kostenlos Beratungsunterlagen für das Patientengespräch an unter www.kulzer.de/ligosanunterlagen



Kulzer GmbH
Tel.: 0800 43723368
www.kulzer.de/ligosan

NSK

Auf den Punkt genau messbare Osseointegration

Heutzutage geht der Trend bei Implantationen dahin, nur sehr kurze oder überhaupt keine Zeit vor der Belastung eines Implantates verstreichen zu lassen. Eine unzureichende Primärstabilität kann jedoch das Risiko eines Implantatverlustes massiv erhöhen. Pünktlich zur IDS 2019

das dank seiner mehrfach verwendbaren MultiPegs auch noch höchst nachhaltig arbeitet. Der Osseo 100+ kann sich über den ebenfalls brandneuen Chirurgiemotor Surgic Pro2 via Bluetooth mit einem iPad verbinden (beide ab September 2019 erhältlich), um Messwerte anzuzeigen und Behandlungsaufzeichnungen zu einzelnen Patienten zu speichern – ein echter Mehrwert für den Anwender.



präsentierte NSK mit dem Osseo 100/100+ ein neues Tool, um diesem Problem vorzubeugen: Der Osseo 100 misst die Stabilität und Osseointegration von Implantaten und gibt Behandlern somit Aufschluss über den richtigen Zeitpunkt der Belastbarkeit. Das Gerät ergänzt in geradezu perfekter Weise NSKs Produktportfolio, da es sich um ein unkompliziertes, leicht zu bedienendes Produkt mit einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis handelt,

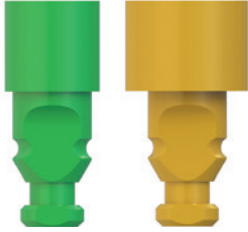
NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Dentalpoint

CAD-Bibliotheken ab sofort für ZERAMEX® XT verfügbar



Digital Implant Replica

Die CAD-Daten für exocad und 3Shape sind nun ab sofort verfügbar.

Somit steht für das zweiteilig verschraubte und 100 Prozent metallfreie ZERAMEX® XT-System auch der digitale Workflow bereit. Alle Anwender haben ab sofort die Möglichkeit, die Bibliotheken im Download- und Medienbereich der Website von ZERAMEX® herunterzuladen. Das Hauptaugenmerk gilt dem neuen „Digital Implant Replica“. Es gehört zu dem neu eingeführten digitalen Workflow beim ZERAMEX® XT-System.

Das neue Digital Implant Replica wird das bisherige Replica ersetzen und auch für konventionelle Abformungen verwendbar sein. Zusätzlich wird der Anwender mit einem neuen Scanbody ausgerüstet, welcher bequem im Set inklusive neuer Schraube geliefert wird. Alle Informationen dazu sind im Sortiment und im Fax-Bestellformular zu finden, welche ebenfalls im Medienbereich zum Download bereitstehen. Bei Fragen zu den Artikeln steht unser Bestellbüro sowie bei technischen Fragen unsere Fachberatung zur Verfügung.

Dentalpoint AG
Tel.: 00800 935566-37
www.zeramex.com



Dentalpoint
[Infos zum Unternehmen]



Scanbody

Thommen Medical

In wenigen Schritten direkt zum Ziel

Thommen Medical gibt die Einführung des neuen Fully Guided Surgery Systems bekannt. Durch die Möglichkeit der vollständig geführten Implantation der Thommen Medical Implantate wird in nur wenigen Schritten zielsicher die digital geplante Versorgung erreicht. Dabei bietet das neue Thommen Medical Guided Surgery Kit hohe Präzision.

Durch die Kombination der integrierten Führung und der bewährten VECTODrill™-Geometrie wird jedes Instrument präzise geführt. Dadurch ist eine direkte Führung der Instrumente mit nur einer Führungshülse möglich. Dies vereinfacht die Handhabung im Vergleich zu indirekt geführten Systemen (z. B. Löffelsystemen) deutlich.

Ohne Umweg werden die Instrumente mit nur einer Chirurkierkassette maschinell aufbereitet (gereinigt und sterilisiert), steril gelagert und für die Behandlung bereitgestellt.

Das neue System bietet nicht nur mehr Behandlungskomfort für Patienten, sondern es erleichtert den Workflow für das gesamte Praxisteam.

Thommen Medical Deutschland GmbH
Tel.: 07621 4225830
www.thommenmedical.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

KSI Bauer-Schraube

Das Original

Über 25 Jahre Langzeiterfolg



KSI-Kurse 2019
12./13. April
14./15. Juni
16./17. August
27./28. September
8./9. November
13./14. Dezember
Jetzt anmelden!

- sofortige Belastung durch selbstschneidendes Kompressionsgewinde
- minimalinvasives Vorgehen bei transgingivaler Implantation
- kein Microspalt dank Einteiligkeit
- preiswert durch überschaubares Instrumentarium

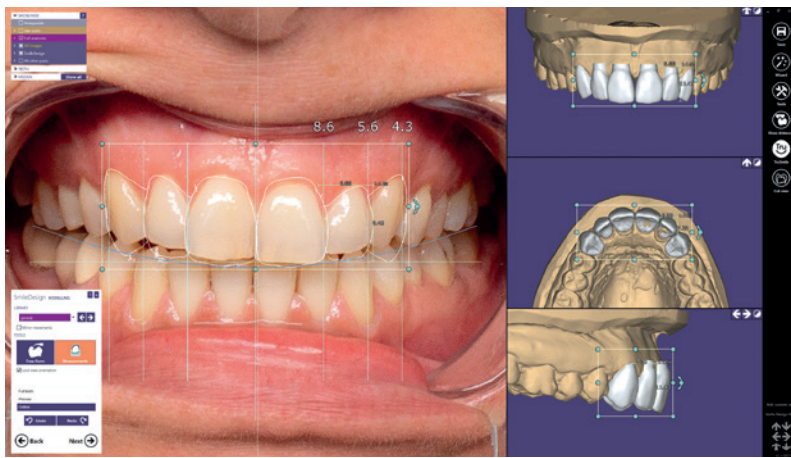
Das KSI-Implantologen Team freut sich auf Ihre Anfrage!

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Eleonorenring 14 · D-61231 Bad Nauheim

Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507
E-Mail: info@ksi-bauer-schraube.de
www.ksi-bauer-schraube.de

exocad

Smile Design der nächsten Generation in 2D und 3D



exocad gibt die Einführung des Releases DentalCAD 2.3 Matera mit vielen neuen und optimierten Features sowie dem neuen Add-on-Modul Smile Creator bekannt. Damit bringt das Unternehmen den Anwendern der führenden dentalen CAD-Software Ästhetikplanung der nächsten Generation ins

Labor: echtes In-CAD Smile Design. Mit dem neuen Smile Creator lassen sich hochästhetische Restaurationen einfach, zeitsparend und vorhersagbar durch Kombinieren von Patientenfotos und 3D-Situationen virtuell planen. Einfache 2D-Tools können zum Bearbeiten der Zahnformen verwendet wer-

den, dabei wird das Ergebnis in Echtzeit und in 3D aus verschiedenen Blickwinkeln visualisiert. Anpassungen entsprechend der Patientenwünsche lassen sich jederzeit einfach und schnell realisieren. Der Vorteil liegt auf der Hand: optimale Vorhersagbarkeit des ästhetischen und funktionalen Ergebnisses. Das Smile Creator Add-on-Modul ist in die DentalCAD Software-Plattform vollintegriert und auch als Stand-alone-Version erhältlich. Anwender profitieren von dem einfachen Bedienkonzept.

Die neue Softwareversion DentalCAD 2.3 Matera kann von allen Anwendern, die einen Upgrade-Vertrag haben, genutzt werden. Ausführliche Informationen zu den weiteren Highlights des neuen Matera Releases gibt es auf der Website des Unternehmens.

exocad GmbH
www.exocad.com/smilecreator

BEGO Implant Systems

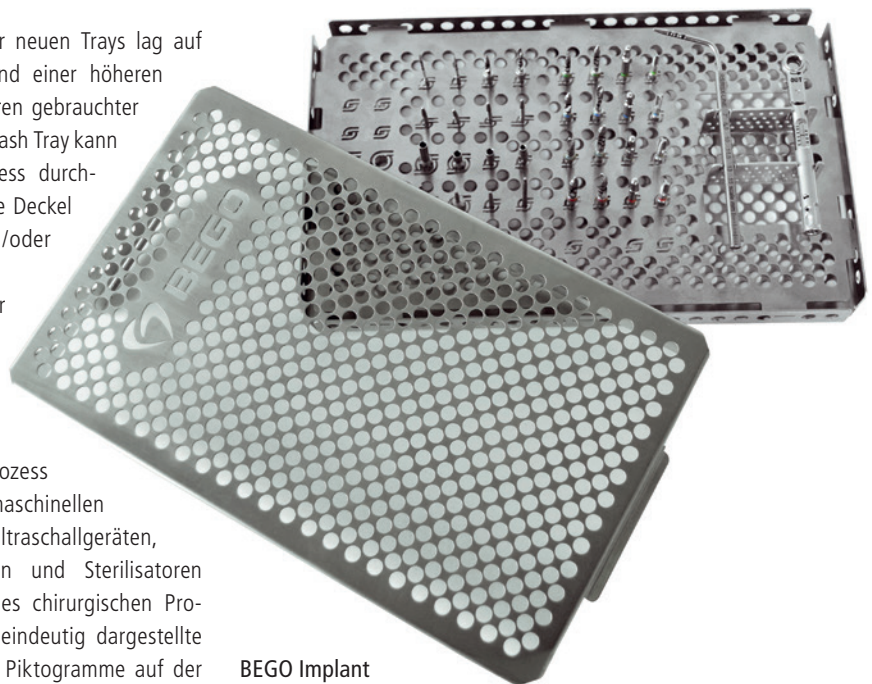
Optimiert zur effizienten Aufbereitung und Sterilisation

Hauptaugenmerk bei der Entwicklung der neuen Trays lag auf aktuellen hygienischen Anforderungen und einer höheren Effizienz bei der Reinigung. Ein Aussortieren gebrauchter Instrumente entfällt jetzt. Das Semados® Wash Tray kann vollständig bestückt den Reinigungsprozess durchlaufen. Weiterhin schützt der geschlossene Deckel den Anwender vor kontaminierten und/oder scharfen Instrumenten.

Die neuen Semados® Wash Trays wurden für die Implantatlinien RS/RSX und SC/SCX entwickelt und bestehen aus Edelstahl. Materialien wie Aluminium, Kunststoff oder Silikon werden nicht verwendet.

Dies vereinfacht den Aufbereitungsprozess deutlich, da die Trays kompatibel mit der maschinellen

Aufbereitung in Ultraschallgeräten, Thermodesinfektoren und Sterilisatoren sind. Der Ablauf des chirurgischen Protokolls wird durch eindeutig dargestellte Arbeitsabläufe und Piktogramme auf der Trayplatte unterstützt. Die neuen Trays sind voraussichtlich ab dem dritten Quartal 2019 verfügbar.



BEGO Implant
 Systems GmbH & Co. KG
 Tel.: 0421 2028-246
www.bego.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

PreXion Europe

DVT-Weltpremiere auf der IDS

PreXion, der japanische DVT-Spezialist, stellte anlässlich der IDS 2019 in Köln sein vor allem für den europäischen und US-amerikanischen Markt neu entwickeltes System vor: den PreXion3D EXPLORER. Mit der Gerätepräsentation am PreXion-Stand in Köln und der neuen internationalen Website www.prexion.eu zeigt sich auch das Unternehmen selbst erstmalig einem größeren europäischen Publikum. Kaum eine andere Firma ist so spezialisiert auf die dreidimensionale Röntgendiagnostik wie das seit über 15 Jahren am Markt aktive Hightech-Unternehmen PreXion aus Japan. Dessen neues DVT-System PreXion3D EXPLORER besticht durch ein klares und ultrapräzises 3D-Bild bei geringstmöglicher Strahlenbelastung und einfachster Bedienung.

Herkömmliche 2D-Röntgenaufnahmen bieten im Vergleich zu dreidimensionalen digitalen Volumenaufnahmen nur eingeschränkte diagnostische Informationen. Die gepulste, kegelförmige Strahlenanordnung eines DVTs minimiert die Strahlenbelastung, erhöht aber um ein Vielfaches die Bildinformationen mittels räumlicher Darstellung. Der PreXion3D EXPLORER bietet mit einem 0,3mm Focal Spot und einer Voxel-Größe von nur 75µm eine in diesem Bereich einzigartige Kombi-



Frank Berlinghoff (links), PreXion Business Development and Marketing Europe, und Dirk Wolter, PreXion Commercial Sales Director Europe.

nation aus höchstmöglicher Bildqualität bei geringstmöglicher Strahlenbelastung dank seiner automatisierten Strahlenstopp-Funktion. Mit einer maximalen Bildausschnittgröße (Field of View/FOV) von 150x160 mm und einer integrierten Bildgebungssoftware können feinste räumliche Strukturen des Hart- und Weichgewebes dargestellt werden. Zusätzlich besticht das Gerät durch einfache Bedienbarkeit und umfangreiche Planungsprogramme über alle zahnmedizinischen Indikationsbereiche hinweg.

Exklusive Beratungstermine können unter info@prexion-eu.de oder über die Homepage vereinbart werden.

PreXion (Europe) GmbH
Tel.: 06142 4078558
www.prexion.eu



PreXion Europe
[Infos zum Unternehmen]

bredent medical

Ultrakurzes Implantat mit vielfältigen prothetischen Lösungen

Mit neuen prothetischen Komponenten für das ultrakurze copaSKY-Titanimplantat bietet bredent medical weitere Versorgungsmöglichkeiten von Patienten mit reduziertem Knochenangebot und setzt dabei konsequent auf das bewährte Hochleistungspolymer BioHPP. Das keramisch

verstärkte Material dämpft die Kaukräfte, die sonst direkt auf das Implantat einwirken. Vorgefertigte BioHPP-Abutments sind in gerader und in 17,5° gewinkelter Form erhältlich, für den digitalen Workflow gibt es ein Prefab, und das Labor kann

im for2press-Verfahren auch eigene individuelle Abutments herstellen.

Mit der Abutmentlinie „exo – extended solution“ arbeiten Zahnärzte hocheffizient und wirtschaftlich, denn hier ist „Abformabutment = definitives Abutment“. Mit exso werden gerade und anguliert gesetzte Implantate mit einer Abformkappe besonders präzise geschlossen abgeformt. Der Techniker verwendet das exso-Abutment nach der Modellherstellung als definitives Abutment.

Neben der beliebten uni.cone-Serie bietet bredent medical jetzt auch Brücken- und Stegabutments für das ultrakurze copaSKY an, mit denen verklebte Brücken direkt im Implantat – sogar mit 20° Divergenzwinkel – verschraubt werden können.



bredent medical
[Infos zum Unternehmen]



bredent medical GmbH & Co. KG
Tel.: 07309 872600
www.bredent-medical.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

CAMLOG

Vertriebskooperation für L-PRF-System

Zur Internationalen Dental-Schau 2019 ergänzten CAMLOG und BioHorizons® das regenerative Portfolio um das IntraSpin®-System von Intra-Lock®. Das IntraSpin®-System dient zur Gewinnung von autologen Leukocyte-Platelet Rich Fibrin (L-PRF®) Fibrinmatrizes und gewährleistet eine gute Materialbiokompatibilität. Es wird in Deutschland hergestellt und verfügt sowohl über eine medizinische Klasse IIa- als auch über eine FDA-Zulassung für den amerikanischen Markt.

Den Vertrieb des IntraSpin®-Systems übernimmt für CAMLOG für den deutschen, österreichischen und schweizerischen Markt exklusiv die Rocker & Rocker GmbH.

Mithilfe der L-PRF®-Anwendung können aus dem eigenen Blut bestimmte Bestandteile und Signalstoffe herausgelöst werden, die anschließend wieder in das Wundgebiet eingebracht werden, um dort die natürliche Wund- und Gewebeheilung zu fördern.

Als Teil der Global Dental Surgical Group von Henry Schein kooperieren CAMLOG und BioHorizons® eng beim Ausbau der gemeinsamen globalen Marktposition im Premiumsegment. Die Produkte



von Intra-Lock®, ebenfalls Teil von Henry Schein, ergänzen gezielt das Portfolio von CAMLOG und BioHorizons® mit innovativen Technologien.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-100
www.camlog.de



Zimmer Biomet

Markteinführung von offenen digitalen Workflows

Zimmer Biomet und sein Tochterunternehmen Zfx geben die Einführung von GenTek auf dem europäischen Markt bekannt.

GenTek ist eine neue restaurative, digitale Produktlinie für dentale Implantatsysteme von Zimmer Biomet. GenTek-Produkte und

-Workflows bieten Zahnärzten, Zahnlaboren und Fräszentren restaurative Lösungen, die optimal auf die Bedürfnisse der Patienten zugeschnitten sind und die Integrität klinisch bewährter Designs von Implantatverbindungen bewahren.

Zfx liefert qualitativ hochwertige prothetische CAD/CAM-Komponenten für die gängigsten dentalen Implantatverbindungen der Branche. Das GenTek-Portfolio umfasst Scanbodies, Ti-Basen, vorgefräste Abutmentrohlinge und Zubehör als Bestandteile eines offenen digitalen Workflows. Die Lösungen wurden in enger Zusammenarbeit mit Zimmer Biomet entwickelt, sodass eine hohe Genauigkeit bei den Designs der Implantatverbindungen sichergestellt ist.

Weitere Informationen gibt es online unter www.zfx-dental.com

Zimmer Biomet
Tel.: 0800 1016420
www.zimmerbiometdental.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertriebern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Bicon

Alternative zu Sinuslift und Augmentation



Wichtigste Erfolgsfaktoren des beliebten Bicon Short Implant™-Systems sind vor allem das seit über 30 Jahren bewährte „Plateau Design“ und die selbsthemmende Konusverbindung zwischen Implantat und Abutment. Während Schraubenimplantate unter ungünstigen Bedingungen mit einem Knochenabbau einhergehen können, sprechen Fachleute bei den sogenannten „Plateau Anker“ sogar vom möglichen Knochengewinn. Der Hauptgrund hierfür ist das Plateau Design, welches gegenüber vergleichbaren Schraubenimplantaten mindestens 30 Prozent mehr Knochenoberfläche bietet. Studien zeigen, dass es bei dem Bicon-spezifischen Design zu einer Bildung von reifem Lamellenknochen mit Haversschen Kanälen kommt. Durch die biomechanischen Vorteile der Plateaus kommt es zudem zu einer Optimierung der lateralen Kraftverteilung, welches den Knochenerhalt begünstigt. Die selbsthemmende, bakteriedichte Innenkonusverbindung und das integrierte Platform Switching begünstigen zusätzlich den langfristigen funktionalen und ästhetischen Erfolg des Systems. Damit stellt das bewährte System mit seinen 5 mm kurzen Implantaten eine sinnvolle Indikationserweiterung im implantologischen Alltag dar.



Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.bicon.de.com

Nobel Biocare

Neue Ära der Mucointegration™



Erstmals auf Implantate und Abutments abgestimmt, heben die neuen Xeal- und TiUltra-Oberflächen von Nobel Biocare die Gewebeeintegration auf ein neues Niveau. Um Gesundheit und Stabilität des Gewebes langfristig zu erhalten, wurde die Chemie und Topografie der Xeal-Abutmentoberfläche dahingehend entwickelt, eine enge Bindung des Weichgewebes an das Abutment zu fördern. Mit der auf eine frühe Osseointegration und Langzeitstabilität

des Knochens entwickelte, ultrahydrophile Multi-Zonen-Implantatoberfläche

TiUltra ist ein weiterer Schritt in der Anodisierungstechnologie gelungen. Mehr als nur rau, wurde ihre speziell abgestimmte Oberflächenchemie dahingehend entwickelt, die Interaktion zwischen der Implantatoberfläche und den Gewebezellen positiv zu beeinflussen.

Die TiUltra-Implantoberfläche ist mit den NobelActive- und NobelParallel Conical Connection-Implantaten erhältlich. In Kombination mit der Xeal-Abutmentoberfläche haben Behandler damit eine neue Komplettlösung für eine Gesundung von Weichgewebe, Knochenerhalt und schneller Osseointegration zur Verfügung.

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Tel.: 0221 50085-0
www.nobelbiocare.com



DIREKT ZUM ZIEL.

GUIDED SURGERY

thommenmedical.com

